



FOX

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Informationen	2-3
Bedienungselemente und Typenschilder	4
Lenkerarmaturen/Anzeigen	5
Sicherheitshinweise	6
Starten des Motors / Fahren	7-8-9
Beleuchtung-Signalgebung	10
Bremsen und Parken	11-12
Kraftstoff-Motoröl	13-14
Einfahren / Batterie	15
Zündkerze / Sicherung	16
Bereifung Reifenluftdruck	17
Ölwechsel Getriebe	18
Reinigen / Empfehlungen zur Instandhaltung	19
Technische Daten	20

Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Dokument zu lesen.

Informationen

Die Erläuterungen in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen als Richtlinie für die Bedienung des PEUGEOT-Fahrzeuges dienen.

Darüber hinaus geben wir Ihnen auch Hinweise über die erforderliche Wartung und Pflege, die bei Beachtung dazu beitragen werden, daß Ihnen Ihr Fahrzeug immer Freude bereitet und jahrelang zuverlässig dient. Ihr PEUGEOT-Fachhändler wird Sie gerne beraten um Ihr Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Jede Veränderung des serienmäßigen Fahrzeuges kann zum Erlöschen der ABE führen. Bevor Sie eine Veränderung vornehmen, fragen Sie Ihren Fachhändler, ob dies zulässig ist. Ihr PEUGEOT-Fachhändler kennt alle Besonderheiten Ihres Fahrzeuges. Er verfügt außerdem über Original-Peugeot-Ersatzteile und das notwendige Spezialwerkzeug, um den Kundendienst an Ihrem Fahrzeug unter den besten Bedingungen durchzuführen. Wir freuen uns, daß Sie ein PEUGEOT-Fahrzeug gewählt haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen; wir versichern Ihnen, daß Sie für lange Jahre ein sicheres und angenehmes Transportmittel besitzen.

Sicherheitshinweise

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einfache Ratschläge für die sichere Handhabung Ihres Fahrzeuges zu geben. Zu hohe Geschwindigkeit ist sehr oft ein ausschlaggebender Faktor bei Unfällen. Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen, fahren Sie nie schneller als es die Verkehrslage zuläßt.

Vorsicht, auf Straßenmarkierungen kann man leicht ausrutschen. Vor jeder Verwendung des Fahrzeuges, überprüfen Sie kurz, ob das Fahrzeug alle Sicherheitsbedingungen erfüllt.

Vor Fahrtritt müssen der Fahrer und der Beifahrer einen Helm aufsetzen und den Verschluss korrekt schließen. Es ist außerdem empfohlen, Hände und Augen zu schützen und farbige Kleidung zu tragen. Ein ungeübter Fahrer sollte sich zuerst mit seinem Fahrzeug vertraut machen, bevor er am Straßenverkehr teilnimmt. Der Gepäckträger ist nur für leichte Lasten bestimmt.

- Zulässige Belastung auf dem hinteren Gepäckträger: 4 kg
- Die Lasten richtig befestigen
- Keine sperrigen Lasten transportieren.
- Keine Tiere transportieren
- Beleuchtung nicht verdecken

Wichtig: die Nichteinhaltung der zulässigen Last kann die die Stabilität und die Fahrweise Ihres Fahrzeuges beeinträchtigen.

Ihr Fahrzeug ist so gebaut, daß es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, bitte ändern Sie nichts daran, vor allem nicht an der Auspuffanlage. Verwenden Sie nur Kraftstoffe, Öle und Schmiermittel, die von PEUGEOT getestet und empfohlen sind. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur PEUGEOT-Original-Ersatzteile und Zubehörprodukte. Diese sind speziell für PEUGEOT-Roller entwickelt und freigegeben.

PEUGEOT übernimmt keine Haftung für Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von PEUGEOT nicht freigegeben wurden. Es ist nicht auszuschliessen, daß bei Verwendung ungeeigneter Teile die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Diese Gewähr kann Ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

Wartungsratschlag

Damit die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges gewährleistet bleiben, benutzen Sie bitte nur echte Peugeot-Ersatzteile für Wartung und Reparatur und ändern Sie diese nicht ab. Die Benutzung anderer Ersatzteile könnte die einwandfreie Funktion des Fahrzeuges verhindern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig überprüfen, wenn Sie damit einen Auffahrunfall hatten. Beispielsweise alle Teile, die zum Rahmen, zur Aufhängung und zur Lenkung gehören. Diese Inspektion ermöglicht die Wiederherstellung der unabdingbaren Sicherheitsbedingungen.

Nach längerer Stilllegung wird empfohlen, eine allgemeine Überprüfung des Fahrzeuges vorzunehmen. **Um körperlichen Schäden vorzubeugen, achten Sie immer darauf, daß der Motor abgestellt ist und das Fahrzeug fest auf seinem Ständer, auf**

ebener Fläche steht bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit durchführen.

Für alle Eingriffe, Überprüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Benutzungsratschläge vertrauen Sie Ihren Motorroller einem Peugeot-Händler an.

Die Karosserie besteht aus Plastikteilen, diese sind lackiert und bedürfen keiner besonderen Pflege.

Reinigen Sie die schmutzigen Teile mit Seifenlauge oder einem milden Reinigungsmittel, wobei der Motorroller mit klarem Wasser nachgespült und mit einem Fensterleder getrocknet werden sollte.

Allgemein ist die Benutzung von Hochdruckreinigungsgaräten, Lösungsmitteln wie Benzin, Erdöl oder aggressiven Reinigungsmitteln nicht empfohlen (wie z.B. Felgenreiniger), dies kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Falls nötig, wenden Sie sich an einen Peugeot-Händler. Er berät Sie über die Benutzung von Wartungsprodukten und die Reparatur von zerkratzten oder verschrammten Teilen.

Kontrolle vor der Abfahrt

Von dem Fahrer.

Kontrollieren

- Kraftstoffstand
- Ölstand im Öltank
- Die Dichtigkeit aller Schläuche und Behälter
- Die Reifen und den Reifendruck
- Bremsabnutzung kontrollieren

Überprüfen

- Funktion der Bremsanlage
- Gasdrehgriff auf Leichtigkeit
- Beleuchtungs- und Signalanlage
- Bremsleuchte und Blinker

Diebstahlschutz

Lassen Sie nie Ihren Züschlüssel im parkenden Fahrzeug.

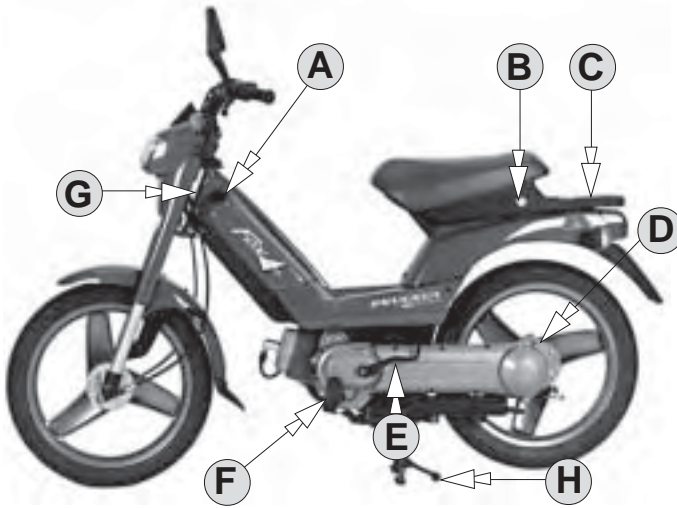
Folgende Angaben über Ihr Fahrzeug sollten Sie kennen:

- Nummer des Motors, Fahrgestellnummer
- Versicherungskarte
- Schlüsselnummer

Verwenden Sie ein Schloß, um Ihr Fahrzeug an einem festen Punkt (z.B. ein Pfosten) abzuschließen.



Informationen



- Ⓐ - Tankdeckel
- Ⓑ - Sattelschloss *
- Ⓒ - Federklappbügel *
- Ⓓ - Motornummer
- Ⓔ - Kickstarterhebel *
- Ⓕ - Fussrasten
- Ⓖ - Fahrgestellnummer
- Ⓗ - Mittelständer

Ⓛ - Vorderrad-Bremshebel

Ⓜ - Gasdrehgriff

Ⓝ - Lenkschloss-Zündschloss *

Ⓟ - Hinterrad-Bremshebel



* Je nach Ausstattung)

Bedienungselemente und Anzeigegeräte

Anlassen und Lichtschalter (1)

Starten

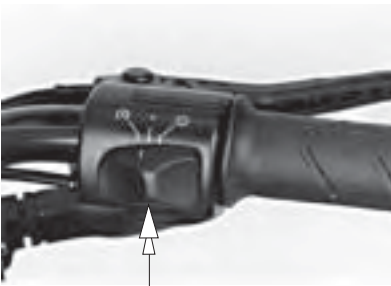
Motor starten siehe Seite 8

Zum Starten des Motors den Anlasserschalter nach links schieben.

Beleuchtung



Wenn der Motor läuft : ermöglicht die Position Scheinwerfer und Rücklicht einzuschalten



1

Linker Griffschalter (2)

Beleuchtung

Fernlicht

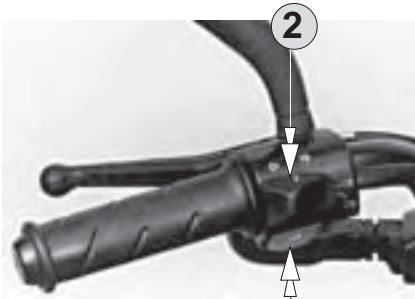
Blinker *

Richtungsanzeige :

- nach Rechts Schalter auf schieben

- nach Links Schalter auf schieben

Zum Abstellen Schalter in mittlere Position schieben



2

Die von der Batterie gespeiste Blinkanlage kann eingeschaltet werden sobald der Schlüssel auf Position Zündung steht.

Hupenknopf(3)

Auf drücken, um die Hupe zu betätigen.

Tachometer (4)

Der Zeiger zeigt die Fahrtgeschwindigkeit des Fahrzeuges in km/Stunde an. Der Kilometerzähler zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an.

Ölstandsanzeige * (5)

Die Anzeige leuchtet während des Fahrbetriebs : Die Reichweite beträgt noch ca. 150 km. Das Öl muss so schnell wie möglich aufgefüllt werden.

Die Anzeige leuchtet überhaupt nicht : Das Niveau ist immer über dem Reservestand oder Ihr Fahrzeug ist defekt. Den Schaltkreis von einem PEUGEOT-Fachhändler überprüfen lassen.

Kraftstoffanzeige * (6)

Wenn die Kraftstoffanzeigelampe aufleuchtet, beträgt die Reichweite noch ca. 40 km. Der Tank muss so schnell wie möglich aufgefüllt werden.

Digitaluhr (7)

Funktioniert mit einer Knopfzelle Typ LR 43. die Batterie muss von einem Fachhändler ersetzt werden.

Die Uhr zeigt ständig die Stunden und die Minuten an :

Die zwei Punkte blinken.

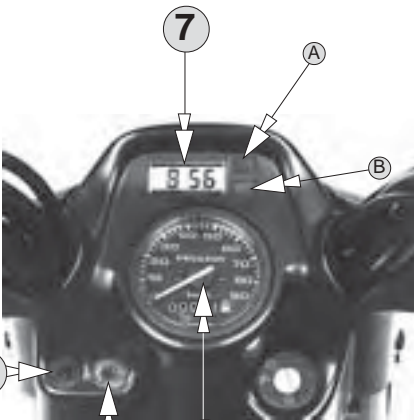
(A) Erlaubt das Einstellen der angezeigten Funktionen.

(B) Erlaubt die Wahl der Funktionen durch forgesetztes drücken.

(Monat, Tag, Stunde, Minute)

(1) Vormittag

(2) Nachmittag



7

A

B

5


6

4


* Je nach Ausstattung

Lenkerschloss

Schliessen :

- Lenker ganz nach links einschlagen
- Schlüssel auf Position  drehen
- Schlüssel abziehen

Öffnen :

- Schlüssel auf Position  drehen
- Der Lenker kann bewegt werden.

Sattelfach

Unter dem Sattel befinden sich :

- Batterie, Sicherungen
- Öltank

Zum Öffnen Schlüssel in das Schloss hinten links stecken, eine Viertelumdrehung nach rechts und den Sattel anheben.

Schliessen

Sattel nach unten drücken; es ist kein Schlüssel notwendig.



Starten des Motors Schlüssel

Das Fahrzeug wird mit zwei Schlüssel mit einer Nummer ausgeliefert.

Wir empfehlen, den zweiten Schlüssel getrennt vom Fahrzeug aufzubewahren und die Nummer aufzuschreiben.

Der Schlüssel ist für das Zündschloss, Lenkerschloss und Sattelfach bestimmt.

Zündschloss



Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss verriegelt.




Zündung aus, Lenkerschloss nicht verriegelt



Zündung ein, Stellung zum Anlassen, Signalfunktion, (Bremslicht, Blinker) sind aktiv

Motor starten mit Kickstarter

- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen
- Schlüssel in Zündschloss stecken
- Schlüssel auf Position drehen 
- Linken Bremshebel anziehen und festhalten
- Gasdrehgriff nicht öffnen
- Kickstarter kräftig nach unten treten.

Hinweis:

Bei kaltem Motor, falls das Fahrzeug mit Luftregulierhebel ausgestattet ist, den Hebel betätigen. Sobald der Motor angesprungen ist, einwandfrei läuft und Gas annimmt, Luftregulierhebel zurückstellen.

ACHTUNG

- **Kickstarter nicht gegen Anschlag zurückprallen lassen**
- **Fusspedal nach Gebrauch zurückklappen**
- **Sollte der Motor nach mehreren Startversuchen nicht anspringen, Gasdrehgriff leicht öffnen und den Kickstarter kräftig nach unten treten.**
- Um ein langsames Erwärmen des Motors zu ermöglichen, den Motor leer ohne Gas zu geben laufen lassen, dabei Hinterbremse angezogen halten.**

Motor starten mit elektrischem Anlasser




Aus Sicherheitsgründen

- das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen oder auf das Fahrzeug steigen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen.

Der elektrische Anlasser funktioniert nur, wenn der linke Bremshebel normal angezogen wird.

Eine zu kräftige oder schwache Einstellung des Bremshebels kann Startschwierigkeiten verursachen.

Motor starten :

- Schlüssel in Zündschloss stecken
- Schlüssel auf Position drehen 
- linken Bremshebel anziehen und festhalten
- Gasdrehgriff nicht öffnen
- Schalter nach links drücken (der Motor beginnt zu drehen)
- Schalter loslassen sobald der Motor anspringt.

Anmerkung: im Kalten Zustand den Choke so lange betätigen bis der Motor richtig läuft.

ACHTUNG !

Ein Startversuch soll nicht länger als 5 Sekunden betragen.

Bei mehrmaligen Startversuchen ist eine Pause von ca. 10 Sekunden einzulegen.

Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum starten und laufen lassen.

Motorabgase sind hochgiftig und bedeuten Lebensgefahr !

Anfahren

- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen
- linken Bremshebel anziehen und festhalten
- kein Gas geben
- das Fahrzeug vom Mittelständer stellen
- aufs Fahrzeug steigen
- Bremshebel loslassen
- anfahren, indem der Gasdrehgriff langsam geöffnet wird
- zum Verlangsamen Gasdrehgriff schliessen und gefühlvoll bremsen

ACHTUNG!

Das Hinterrad muss durch den linken Bremshebel blockiert sein, wenn der Mittelständer zurückgeklappt wird.

Wenn das Hinterrad nicht blockiert wird, besteht die Gefahr, dass sich das Fahrzeug bei laufendem Motor unkontrolliert in Bewegung setzt. Versuchen Sie dabei nicht Gas zu geben.

Das Fahrzeug mit laufendem Motor nie unbewacht lassen.

Beleuchtungs- und Signalanlage

Ein einwandfreier Betrieb der Beleuchtungs- und Signalanlage ist ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Vor und während der Benutzung des Fahrzeuges muß der Fahrer darauf achten, daß alle Lampen ordnungsgemäß funktionieren.

Spezifikationen der Lampen

Fernlicht/Abblendlicht	15W P26S
Rücklicht	4W BA9S
Bremslicht	10W BA15S
Blinker (je nach Ausstattung)	10W BA15S
Tachobeleuchtung und Anzeigelampen	2W T5

Das Fahrzeug ist mit 12 Volt Glühlampen ausgestattet

Bei nicht ordnungsgemäßer Funktionsweise einer der Lampen, bitte sofort einen Fachhändler aufsuchen.

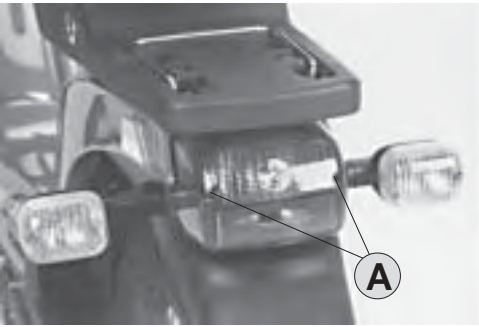
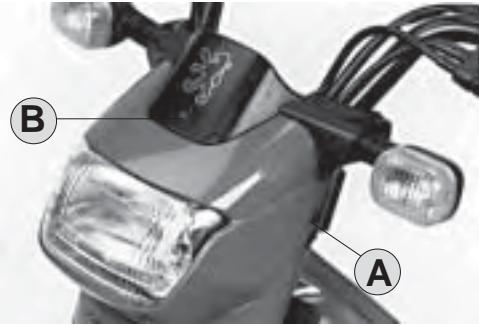
Austausch der Glühlampen

Vorne

- Beide Schrauben abschrauben (links und rechts) (A)
- Obere Schraube mit 2 Drehungen lösen (B)
- Gesamten Scheinwerfer nach aussen schwenken
- Glühlampe austauschen

Hinten

- Beide Schrauben (A) abschrauben
- Gehäuse abnehmen
- Glühlampe austauschen



Bremsen

Eine gute Koordination zwischen Betätigung des Gashebels und der Bremsen des Vorder- und des Hinterrades ist sehr wichtig.

Beim Anhalten oder beim Verringern der Geschwindigkeit, Gas wegnehmen und beide Bremsen gleichzeitig betätigen.

Wichtig: Vorder- und Hinterradbremse müssen gleichzeitig betätigt werden.

Die Betätigung von nur einer Bremse verringert die Wirksamkeit der Bremsen.

Ein zu starkes Bremsen kann zum Blockieren eines Rades führen, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann.

Bei steilen Bergstraßen das Gas völlig wegnehmen und beide Bremsen betätigen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und das Fahrzeug unter Kontrolle zu behalten.

Vermeiden Sie eine zu lange Bremsaktion; eine zu große Erhitzung der Bremsen verringert die Bremswirkung.

Einstellung der Vorder-und Hinterrbremse

Für Ihre eigene Sicherheit überwachen Sie die ordentliche Betriebsweise der Bremsen.

Der Leerweg stellt den Abstand des Bremshebels dar, bevor die Bremsaktion einsetzt.

Einstellen des Leerweges

Er soll normal 10 -20 mm betragen, gemessen am Hebelende..

- (1a). Stellmutter in Richtung A oder B drehen :
- (1b) Verlängern des Leerweges (Bremse lösen)
- (1c) Verringern des Leerweges (Bremse anziehen)

ACHTUNG !

Ein nicht korrekt eingestellter Leerweg am Hinterradbremshebel verursacht Startschwierigkeiten.

PEUGEOT empfiehlt, diese Arbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

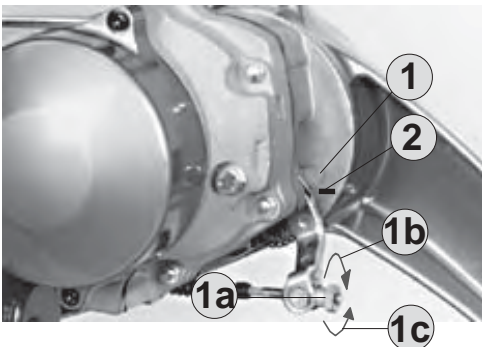
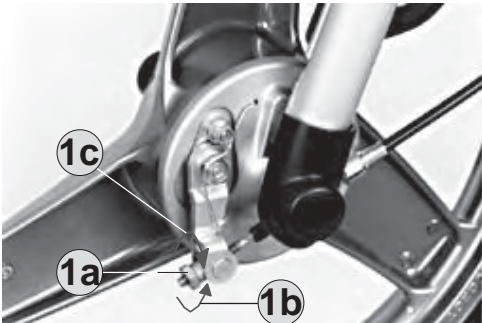
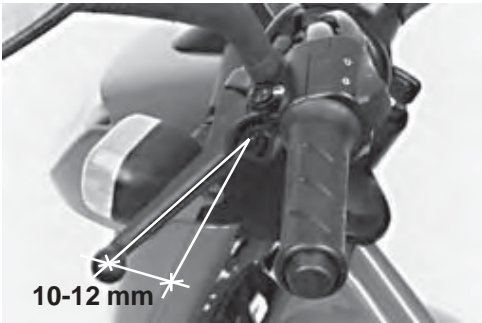
Bremsenabnutzungsbereich

- 1. Markierung
- 2. Pfeil

- Die Bremsbacken müssen ausgewechselt werden, wenn sich die Markierung mit dem Pfeil (2) bei vollständig gezogener Bremse deckt.


- Wir empfehlen diese Arbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

- Nur Original PEUGEOT-Ersatzteile verwenden



Bremsen-Parken Motor abstellen und Parken

Nach Anhalten des Fahrzeuges:

- Zündung abschalten (je nach Modell)
- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen
- Lenkung blockieren, indem der Lenker nach links geschwenkt wird, Schlüssel auf Position drehen. 
- Schlüssel abziehen

Fahrzeug auf den Mittelständer stellen

Der Mittelständer ist mit einem Zusatzhebel versehen, der den Vorgang erleichtert.

- von der linken Seite ausgehen
- Fahrzeug mit linker Hand am Lenker halten.
- Mit dem rechten Fuss auf den Ständerhebel drücken.
- Mit rechter Hand Fahrzeug hinten am Sattelgriff halten.
- Fahrzeug mit Hilfe des Lenkers und des Sattelgriffes leicht nach hinten ziehen.

ACHTUNG !

Immer auf festen Untergrund achten, damit ein Umfallen des Fahrzeuges und eventuelle Verletzungen sowie eine Beschädigung des Fahrzeuges vermieden wird.

Kraftstoff

Tankinhalt :

Der Kraftstofftank hat einen Inhalt von 5 Liter mit einer Reserve die eine Reichweite von ca. 40 km erlaubt.

Wenn die Anzeigelampe * leuchtet, ist der Reserveinhalt verfügbar.

Tanken

Fahrzeuge mit getrennter Schmierung

Kraftstoff

Alle herkömmlichen Superkraftstoffe oder Superbleifreikraftstoffe 95-98 Oktanzahl

Während des Tankens darauf achten, daß kein Wasser oder andere Fremdkörper in den Tank gelangen.

Achtung !

Kein Zweitaktgemisch Kraftstoff-Öl verwenden!

Schmieröle

Halb-synthetisch-Zweitakt-Mischöle nach API-Norm TC, nach ASTCM Norm TSC 3 zum Beispiel :



2T performance
MOTOR OIL

(GB) motorcycle 2 stroke oil
(Benelux) Low smoke 2T motor oil

Zweitaktgemisch Mix 1:50 Fahrzeuge ohne Getrenntschmierung

Mischbeispiele :

5 Liter Kraftstoff + 0,10 Liter Öl

25 Liter Kraftstoff + 0,50 Liter Öl

Die Mischung muß aus Superkraftstoff oder bleifreiem Superkraftstoff mit 95-98 Oktanzahl und halbsynthetischem Mischöl bestehen für Zweitaktmotoren bestehen (siehe Modell mit getrennter Schmierung)

Keinen Kraftstoff ohne Schmieröl verwenden. Die Schmierung ist nicht gewährleistet und führt unweigerlich zu Motorschäden.

ACHTUNG !

Beim Tanken immer den Motor abschalten. Kraftstoff ist äusserst feuergefährlich und kann sich leicht entzünden.

Den Tank nicht bis oben auffüllen, der Kraftstoff sollte die Unterkante des Tankeinfüllstutzen nicht erreichen.

Wenn das Auftanken beendet ist, darauf achten, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist. Kraftstoff ist gefährlich und kann sogar tödlich sein, wenn es verschluckt wird.

Einen wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut und Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Nicht in Kinderhände gelangen lassen.

Bei Kraftstoffaufnahme ein Erbrechen ermöglichen und sofort einen Arzt benachrichtigen oder aufsuchen.

* Je nach Ausstattung

Kraftstoff und Motoröl

Kraftstoffhahn

Hahnstellungen *

Fahrzeug mit Kraftstoffreserveanzeige



Fahrzeug ohne Kraftstoffreserveanzeige



Öl (Fahrzeug mit getrennter Schmierung)

Ölstand

Der Ölbehälter hat einen Inhalt von 1,1 Liter

Zugang zum Ölbehälter

- Sattelschloss aufschliessen und Sattel öffnen
- Deckel aufdrehen

Den Ölstand regelmässig überprüfen

ACHTUNG !

Keine anderen Öle verwenden. Die Verwendung von nicht empfohlenen Ölen kann Ablagerungen im Motor und im Auspuff zur Folge haben, welche die Leistung des Fahrzeuges beeinträchtigen und eventuell zu Motorschaden führen kann.

Den Motor nie starten, wenn der Ölbehälter ganz leer ist (Motorschäden).

Arbeiten am Schmierkreislauf nur vom Fachhändler vornehmen lassen.

* Je nach Ausstattung

Einfahren

Das Einfahren hat einen wesentlichen Einfluss auf den einwandfreien Betrieb, auf die Leistung und die Lebensdauer des Motors.

Der Motor darf während der ersten 500 km nicht bis an die äusserste Grenze seiner Leistungsfähigkeit beansprucht werden. Dies gilt besonders bei kaltem Motor bzw. bei Strecken mit Gefälle.



Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Sattel. Zum Überprüfen des Säurestandes der Batterie und der Hauptsicherung Sattel mit Hauptschlüssel öffnen.

Batteriesäure

Den Säurestand zwischen UPPER (höchster Maximalstand) und LOWER (niedrigster Minimalstand) überprüfen. Bei Minimalstand, nur destilliertes Wasser bis Maximalstand nachfüllen. Wenn die Batterie herausgenommen wird, ist beim Wiedereinbau darauf zu achten, dass sich der Entlüftungsschlauch an der richtigen Stelle befindet, nicht verstopft oder eingeklemmt ist.

Laden der Batterie

Die Batterie sollte nur von einem Fachhändler geladen werden da die Aufladung mit einem entsprechenden Ladegerät von max.1 Ampere erfolgen muss.

Anmerkung:

Die Verwendung eines falschen Ladegerätes hat die Zerstörung der Batterie zur Folge.

ACHTUNG!

Die Batteriesäure enthält Schwefelsäure ; Berührung mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden. Sollte dies passieren, mit reichlich Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Batterie vor Kinderhänden schützen.

Batterie von offenem Feuer fernhalten.

Arbeiten an der Batterie nur mit einer Schutzbrille vornehmen.

Der verkehrte Anschluss führt zu Schäden an den elektrischen Anlagen.

Während des Ladevorgangs entwickelt die Batterie explosive Gase. Deshalb ist in geschlossenen Räumen auf genügende Belüftung zu achten.

Vorschriftsmassnahmen

Bei Minimalstand nur destilliertes Wasser bis Maximalstand nachfüllen.

- Kein Leitungswasser

- Keine Schwefelsäure verwenden. Falls der Säureverlust zu groß ist, einen Fachhändler aufsuchen.



Zündkerze

Um einen einwandfreien Betrieb des Motors zu gewährleisten :

- Zündkerze alle 2500 km auswechseln
- Elektrodenabstand überprüfen und auf 0,6 mm einstellen.

Zündkerze BOSCH W7AC/NGK B7HS
Elektrodenabstand 0,6 mm

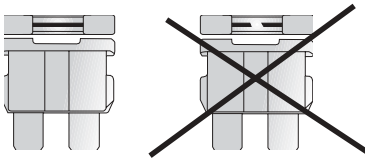
Sicherung

Eine Sicherung sichert die gesamte elektrische Anlage gegen Kurzschlüsse oder Überlastungen. Die Sicherung befindet sich an der rechten Seite der Batterie.

ACHTUNG!

Ist die Sicherung durchgebrannt mit einem Fachhändler Kontakt aufnehmen.

Nur 10 Ampere-Standardsicherungen verwenden.



Bereifung ***Reifenluftdruck :***

Öfters den Reifendruck überprüfen und wenn erforderlich, Luft auffüllen.

Folgende Vorschriften beachten :

Reifengrösse nach Modell	Reifendruck e bei kaltem Reifen
-----------------------------	------------------------------------

Vorderradreifen 2 1/2 x 16 oder 2 1/4 x 16
1,8 bar (atü)

Hinterradreifen 2 3/4 x 16
2,2 bar (atü)

Ein falscher Reifenluftdruck verursacht eine schnellere Abnutzung der Reifen und ein instabiles Fahrverhalten. Die Reifenprofilstärke darf nicht unter 2 mm liegen.

Räder

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (TUBELESS) ausgerüstet.

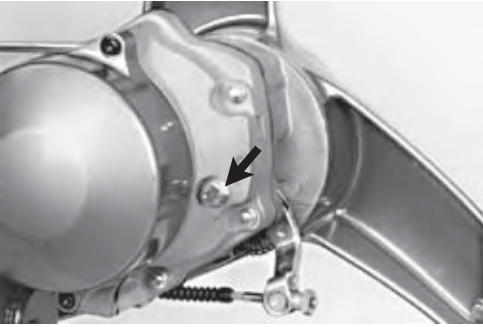
Reparaturen nur durch Ihren Fachhändler durchführen lassen.

ACHTUNG

Keinen Schlauch in einen TUBELESS Reifen und keine TUBELESS-Reifen auf eine herkömmliche Felge montieren - Reifen kann platzen.

Ölwechsel Getriebe

Ölkontrollschraube, Ölablassschraube



Ölkontrolle

Fahrzeug auf Mittelständer stellen (waagrechter Untergrund).

Schraube herausschrauben.

Ist der Ölstand im Getriebe niedriger als der untere Rand der Kontrollbohrung, Getriebeöl nachfüllen.

Ölwechsel des Getriebes

Ölwechsel nur bei warmem Motor vornehmen. Behälter zum Auffangen von auslaufendem Öl unterstellen. Ölablassschraube herausschrauben. Öl ablassen.

Neufüllung 0,12 Liter

Getriebeöl Motoröl SAE 10W/40

Wie unter Ölkontrolle beschrieben einfüllen.

Ölwechsel bei 500 km, dann auffüllen wenn erforderlich.

Wartungsplan :

Ein konsequentes Einhalten Ihrer Wartungen trägt zur Sicherheit Ihres Fahrzeuges bei.

Wartungsarbeiten durch einen anerkannten Fachhändler auszuführen.

Die Erfahrung und die Kompetenz des Fachhändlers ermöglichen es:

- Sie zu beraten und Sie über Besonderheiten zu informieren
- dieWartungsintervalle einzuhalten
- die Reifen zu wechseln und zu reparieren
- die elektrischen Reparaturen durchzuführen
- Bremsbeläge auszuwechseln
- die Batterie zu warten

Bei jedem Kundendienst ist es ratsam, das Wartungsheft vorzuzeigen, um folgende Arbeiten durchzuführen:

Normaler Kundendienst

- nach 500 km oder 3 Monate Betrieb
- alle 5000 km oder 6 Monate Betrieb

Verstärkter Kundendienst

- alle 2500 km oder jeden Monat bei Verwendung des Fahrzeuges unter strengen Bedingungen.

Reinigen

Sie haben einen PEUGEOT FOX wegen seiner technischen Eigenschaften und seines Aussehens gewählt. Die lackierte Kunststoff-Karosserie ist leicht zu pflegen.

Schmutz wird mit klarem Wasser abgewaschen und mit einem weichen Tuch oder Leder nachpoliert.

Allgemein ist die Anwendung von aggressiven Reinigungszusätzen und übermäßigem Wasserdruck nicht empfehlenswert.

Wenn notwendig, fragen Sie Ihren Fachhändler um Rat. Er wird Ihnen gerne die richtigen Mittel zum Reinigen und zur Instandsetzung von eventuell beschädigten Teilen empfehlen.

Empfehlungen zur Instandhaltung

Um die Sicherheit und die Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges zu gewährleisten, verwenden Sie bitte nur PEUGEOT Originalteile zur Instandhaltung und für Reparaturen. Die Verwendung von anderen Ersatzteilen kann der guten Betriebsweise des Fahrzeuges schaden.

Wenn Ihr Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, bitte die wichtigsten Teile überprüfen lassen. Zum Beispiel den Rahmen, die Aufhängung und die Lenkung. Eine solche Kontrolle ermöglicht es Ihnen, die Sicherheitsbedingungen wieder herzustellen.

Nach einem längeren Stillstand wird eine allgemeine Überprüfung ebenfalls empfohlen.

Um jeglichem Körperschaden vorzubeugen, dürfen Instandhaltungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchgeführt werden; das Fahrzeug muß dazu auf einem ebenen Boden abgestellt sein.

Für alle Kundendienstarbeiten, Einstellvorgänge oder Anwendungsratschläge wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Abmessungen (mm)

Gesamtlänge	1740
Gesamtbreite (ohne Rückspiegel)	810
Gesamthöhe (ohne Rückspiegel)	1240
Radstand	1125

Gewicht (kg)

Fahrbereit	62
------------------	----

Füllmengen (L)

Öltank	1,1
Kraftstofftank	5,0
Kraftstoffreserve	1,2

Motorblock

Bohrung x Hub (mm)	40x39,1
Verdichtungsverhältnis	9,8 zu 1
Hubraum (cm ³)	49,1

Kraftübertragung

Primäruntersetzung	Zahnkeilriemen
Enduntersetzung	zweistufiges Zahnradgetriebe

Elektrische Anlage

Batterie	12V-4Ah
Generator	Magnetzündler
Sicherungen	10 A

Vermeiden Sie :

- Lärm, elektromagnetische Störungen, Rauchentwicklung,...

Ändern Sie deshalb nicht die Kennwerte Ihres Fahrzeugs (Beispiel: Abgasanlage oder Zündkerze).

Jede Änderung der technischen Kennwerte des Fahrzeugs führt zur Aufhebung der Garantie und gilt als Verstoß gegen die Zulassungbescheinigung (Fahrzeugzulassung durch die befugten Stellen) . Bei Unfällen übernimmt die Versicherung keinerlei Haftung.

Denken Sie daran, daß ein PEUGEOT-Motorroller bei einem PEUGEOT-Händler gewartet werden sollte.

Aus seiner Berufserfahrung kennt nur er alle Besonderheiten und verfügt über PEUGEOT-Ersatzteile und die besonderen PEUGEOT-Werkzeuge.

Genau wie wir, steht er Ihnen zu Diensten.



empfiehlt



UTAC
CERTIFICATION
SYSTEMES QUALITE
ISO 9001
Certificat n° SQ/766



FOX

3615
PEUGEOT
SCOOTERS
OF France

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motorcycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée
DC/AT/DD Imp. en U.E. 01/12/1995 ed1 (photos non contractuelles)

N° 11.734452.00